

Pressemitteilung

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

Wiesbaden, 31. Juli 2025

Neue Dienstaussweise für die Polizei Hessen / Einheitlicher Polizeidienstaussweis schafft Sicherheit - barrierefrei und fälschungssicher

Roman Poseck:

„Mit den neuen Dienstaussweisen schaffen wir ein einheitliches, sicheres und zeitgemäßes Dokument für den Polizeidienst.“

Wiesbaden. Neben Hessen führen derzeit weitere neun Bundesländer den neuen Polizeidienstaussweis ein: Im Rahmen einer Länderkooperation haben sich die Bundesländer zusammengeschlossen und nach intensiver Bearbeitung und enger Abstimmung ein gemeinsames Grunddesign für einen einheitlichen Polizeidienstaussweis entwickelt. Neben der Fälschungssicherheit wurde dabei insbesondere auch auf den Aspekt der Barrierefreiheit Wert gelegt.

Heute hat **Innenminister Roman Poseck** offiziell die neuen Dienstaussweise der Polizei Hessen vorgestellt und einige an Polizeibeamte ausgehändigt.

„Mit den neuen Dienstaussweisen schaffen wir ein einheitliches, sicheres und zeitgemäßes Dokument für den Polizeidienst. Die 16.000 hessischen Polizistinnen und Polizisten weisen sich damit aus und stärken so auch das Vertrauen in die Bevölkerung. Dieses wird leider immer wieder von Betrügern, die sich als falsche Polizeibeamte ausgeben, erschüttert. Besonders betroffen sind von diesem Kriminalitätsphänomen ältere Menschen. Diesen Umstand wollen wir auch mit dem neuen Polizeidienstaussweis begegnen und für mehr Sicherheit sorgen.“

Durch die verbesserte Sichtbarkeit, Fälschungssicherheit und Barrierefreiheit können die Bürgerinnen und Bürger einfach und schnell die Sicherheitsmerkmale auf Echtheit überprüfen und sich darauf verlassen, mit „echten“ Polizeikräften in Kontakt zu sein. Insgesamt werden die neuen Dienstaussweise somit auch zu einem verbesserten Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger beitragen“, sagte **Innenminister Roman Poseck** bei der Aushändigung einiger Dienstaussweise.

Fälschungssicherheit erhöht

Mit einer Kombination verschiedener neuer Sicherheitsmerkmale wurde die Fälschungssicherheit des Ausweises erhöht: So ist auf der Vorderseite der Polizeistern als Hologramm aufgedruckt, es gibt spürbare Erhebungen auf dem Ausweis und das Foto des Polizeibeamten ist als Kippbild gestaltet. Auf der Rückseite ist der 110-Schriftzug in optisch variabler Tinte ausgeführt. Sollten dennoch Zweifel an der Echtheit bleiben, rufen Sie die Polizei an.

Barrierefreier Dienstausweis

Die Hessische Polizei war bereits 2010 Ideengeber für die Brailleschrift auf den Polizeidienstausweisen vieler Polizeien in Deutschland. So wurde auch der Schriftzug „POLIZEI“ in Brailleschrift auf den neuen bundeseinheitlichen fälschungssicheren Dienstausweis geprägt und für mehr Teilhabe steht ein barrierefreier Flyer mit den Sicherheitsmerkmalen des neuen Dienstausweises zur Verfügung.

Bis zum Ende des Jahres 2025 erhalten nach und nach die knapp 22.000 Bediensteten der hessischen Polizei ihren neuen Polizei- und Dienstausweis. Hessen ist damit eines der ersten Länder, in denen der neue Polizeidienstausweis an die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten verteilt wird. In der Übergangsphase, die zum Jahresende abgeschlossen sein soll, behalten die aktuellen Dienstausweise ihre Gültigkeit.

Verweis

Auf der Internetseite der Polizei Hessen und des Sicherheitsportals stehen sowohl der barrierefreie Flyer, als auch weiterführende Informationen zur Verfügung.

Pressesprecherin:
Adina Murrer

Telefon: (0611) 353 -1607
Telefax: (0611) 353 -1608

Hessisches Ministerium des Innern,
für Sicherheit und Heimatschutz
Friedrich-Ebert-Allee 12, 65185 Wiesbaden

<https://innen.hessen.de>
pressestelle@innen.hessen.de